

Blitzschutz

DIN 18014

Titel: Erdungsanlagen für Gebäude – Planung, Ausführung und Dokumentation
veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN 18014 von 03/2014

Die Norm legt die Anforderungen für die Planung, Ausführung und Dokumentation von Erdungsanlagen für Gebäude fest.

Die Anforderungen sind auch für nachträgliche Errichtung einer Erdungsanlage bei bestehenden Gebäuden anwendbar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; allgemeine Anforderungen an Erdungsanlagen; Auswahl von Erdungsanlagen; Ausführung von Erdungsanlagen; Anforderungen an eine kombinierte Potentialausgleichsanlage; Anschlusspunkte; elektrische Verbindungen; Auswahl von Werkstoffen und Bauteilen; Überprüfung auf Übereinstimmung und Dokumentation. Die informativen Anhänge A bis G beschreiben Aspekte zu: ergänzende Hinweise zu den Funktionen einer Erdungsanlage; Formblatt für die Dokumentation ein Erdungsanlage; Entscheidungshilfe zur Auswahl, Planung und Ausführung einer Erdungsanlage; zusätzliche Informationen zu Fundamenten mit erhöhtem Erdübergangswiderstand; Informationen zu üblichen Werten des spezifischen Erdwiderstands; Ausbreitungswiderstände verschiedener Erder.

Neben redaktionellen Überarbeitungen wurden über 20 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik - Schwimmbäder

DIN 19643 Bl. 1

Titel: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Blatt 1: Allgemeine Anforderungen

veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN 19643 Bl. 1 von 11/2012

Die Norm legt allgemeine Anforderungen an die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser fest. Sie ist anwendbar für Wasser einschließlich Meerwasser, Mineralwasser, Heilwasser, Sole (auch künstlich hergestellte) und Thermalwasser in Schwimm- und Badebeckenanlagen mit öffentlicher Nutzung einschließlich solcher Einrichtungen, die von einem größeren und wechselnden Personenkreis genutzt werden. Die ist nicht anwendbar für Wasser in Bädern zur privaten Nutzung, für Wasser in Anlagen mit biologischer Aufbereitung sowie Wasserspielplätze.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe, Allgemeines; Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit; Anforderungen an Planung und Konstruktion der Becken und der Technik und Nebenräume; Anforderungen an Schwimm- und Badebecken; Nennbelastung, Belastbarkeitsfaktor, Mindestüberlauf, Volumenströme;; Anforderungen an das hydraulische System; Anforderungen an die Aufbereitungsanlage; Anforderungen an die Chemikalien und Dosierung; Verfahrenskombinationen zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser; Betrieb der Schwimm- und Badebeckenanlagen; Betriebskontrolle der Wasserbeschaffenheit; Abnahmebedingungen.

Es wurden insgesamt 11 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik - Schwimmbäder

DIN 19643 Bl. 2

Titel: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Blatt 2:
Verfahrenskombinationen mit Festbett- und Anschwemmfiltern
veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN 19643 Bl. 2 von 11/2012

Diese Norm gilt in Verbindung mit Blatt 1 der Norm für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser durch Verfahrenskombinationen mit Festbett- und Anschwemmfiltern. Sie ist nicht für Therapiebecken anwendbar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der Verfahrenskombinationen;
Verfahrensstufen; Belastbarkeitsfaktor k .

Der informative Anhang A enthält Beispiele für Spülprogramme von Festbett- und Anschwemmfiltern.

Es wurden insgesamt 7 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik - Schwimmbäder

DIN 19643 Bl. 3

Titel: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Blatt 3:
Verfahrenskombinationen mit Ozonung und Chlorung
veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN 19643 Bl. 3 von 11/2012

Diese Norm gilt in Verbindung mit Blatt 1 der Norm für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser durch Verfahrenskombinationen mit Ozonung und Chlorung. Sie ist auch für Therapiebecken anwendbar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der Verfahrenskombinationen; Verfahrensstufen; Belastbarkeitsfaktor k .

Der informative Anhang A enthält beispielhafte vereinfachte Darstellungen von Verfahrenskombinationen.

Es wurden insgesamt 10 Änderungen vorgenommen.

Sanitärtechnik - Schwimmbäder

DIN 19643 Bl. 4

Titel: Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser – Blatt 4:
Verfahrenskombinationen mit Ultrafiltration
veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN 19643 Bl. 4 von 11/2012

Diese Norm gilt in Verbindung mit Blatt 1 der Norm für die Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser durch Verfahrenskombinationen mit Ultrafiltration. Sie ist auch für Therapiebecken anwendbar.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Grundlagen der Verfahrenskombinationen;
Verfahrensstufen; Belastbarkeitsfaktor k ; Qualitätsanforderungen an die Membranmodule
Es wurden insgesamt 7 Änderungen vorgenommen.

Licht und Beleuchtung

DIN EN 12464 Bl. 1 (Beiblatt 1)

Titel: Licht und Beleuchtung – Beleuchtung von Arbeitsstätten – Teil 1: Arbeitsstätten in Innenräumen Beiblatt 1 Beleuchtungskonzepte für künstliche Beleuchtung
veröffentl.: 06/2023; Ersatz für DIN EN 12464 Bl. 1 Beiblatt 1 von 08/20171

Die Inhalte des Beiblattes beziehen sich auf Erfordernisse für Sehkomfort und Sehleistung und nicht auf die Anforderungen für Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit und richten sich primär an Planer.

Das Beiblatt beschreibt Rahmenbedingungen für die planerische Umsetzung von Beleuchtungskonzepten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Beleuchtungskonzepte; Vermeidung von Blendung durch Anordnung der Arbeitsplätze und Arbeitsmittel.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen: Aktualisierung der Beleuchtungskonzepte; Streichung von Beleuchtungsarten, von Kriterien der Beleuchtungsplanung, der Steuerung von Beleuchtungsanlagen und Planung der Beleuchtung.

Brandschutz

DIN EN 1366 Bl.10 /A1 (Entwurf)

Titel: Feuerwiderstandsprüfungen - Bl. 10: Entrauchungsklappen (deutsche Fassung)
veröffentl.: 07/2023; Änderung von DIN EN 1366 Bl. 10 von 12/2022; Einsprüche bis
09.08.2023

Der Änderungsentwurf beinhaltet folgende Punkte:

Änderung des europäischen Vorworts;

Änderung an 3.13;

Änderung an 3.14;

Änderungen an 6.7.2.2: „Feuerwiderstandsprüfung von in einer Abschnittsgrenze montierten
Entrauchungsklappe“;

Änderungen an 10.11: „In einer Abschnittsgrenze montierte Entrauchungsklappen –
Verwendung an anderen als den geprüften Schächten, Wänden und Konstruktionen“;

Änderung an 10-11-2 „Entrauchungsklappen für Mehrfachabschnitte“.

Heizung - Heizkessel

DIN EN 303 Bl. 5

Titel: Heizkessel - Bl. 5: Heizkessel für feste Brennstoffe, manuell und automatisch beschickte Feuerungen, Nennwärmeleistung bis 500 kW – Begriffe, Anforderungen, Prüfungen und Kennzeichnung (deutsche Fassung)

veröffentl.: 07/2023; Ersatz für DIN EN 303 Bl. 5 von 09/2021

Die Norm ist anzuwenden für Heizkessel und Sicherheitseinrichtungen bis zu einer Nennwärmeleistung von 500 kW, die ausschließlich für die Verfeuerung von festen Brennstoffen vorgesehen sind und nach den mitgelieferten Anweisungen des Kesselherstellers sowie den unter üblichen Umständen vorhersehbaren Fehlanwendungen betrieben werden. Sie ist darüber hinaus anzuwenden für mit festen Brennstoffen betriebene Kessel, die mit Verbrennungsluft von der Außenseite des Gebäudes gespeist werden, sowie für raumluftunabhängige Feuerstätten.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Anforderungen; Prüfung; Prüfbericht und andere prüfunterlagen; Technische Unterlagen im Lieferumfang des Heizkessels.

Die normativen Anhänge B und G beschreiben: Auslegungskriterien von Lösungen zur Verhinderung von Rückbrand; Berechnungsverfahren für den Rezirkulationseinfluss.

Die informativen Anhänge A, C bis F, H, ZA bis ZC enthalten Informationen zu: manuelle Messung von Staub im Abgasstrom, gravimetrische Bestimmung der staubförmigen Emissionen mit Filtern; Installation von Heizkesseln mit Verbrennungsluftversorgung von außerhalb des Gebäudes; empfohlene Grenzwerte für Substanzen in dem Kondensat; empfohlenen Analyseverfahren; Berechnungsverfahren; A-Abweichungen; Zusammenhang der Norm mit den Anforderung nach 2006/42/EG, (EU) [2015/1189] [L 193]; , (EU) [2015/1187] [L 193].

Umweltmeteorologie

VDI 3785 Bl. 2

Titel: Umweltmeteorologie – Methoden bodengebundener Stadt- und Standortklimamessungen mit mobilen Messsystemen

veröffentl.: 07/2023;

Diese Richtlinie beschreibt Methoden bodengebundener Stadt- und Standortklimamessungen mit mobilen Messsystemen, um die (lokal-)klimatischen Gegebenheiten in Stadt- und Siedlungsgebieten zu beschreiben.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Messsysteme; prinzipielle Anforderungen an die Messungen; Messplanung; Vorbereitung und Durchführung von mobilen Messungen; Datenbearbeitung und -auswertung; Qualitätssicherung.

Die Anhänge A bis C enthalten Aussagen zu: Checklisten für die Vorbereitung und Durchführung von mobilen Messungen; Trendkorrekturmethode am Beispiel der Lufttemperatur; Beispiele.

Raumluftechnik

VDI 3803 Bl. 6 (Entwurf)

Titel: Raumluftechnik – Luftleitungssysteme – Druckverluste und wärmetechnische Berechnungen (VDI-Lüftungsregeln)
veröffentl.: 07/2023; Einsprüche bis 31.10.2023

Dieser Richtlinienentwurf behandelt die Bemessungsgrundlagen für den Lufttransport und die Luftverteilung. Weiterhin werden Empfehlungen zur konstruktiven Ausbildung der Luftleitungsnetze sowie Hinweise zum Schall- und Wärmeschutz ausgesprochen.

Er ist anzuwenden auf die Auslegung neuer und auf rechnerische Überprüfung bestehender Luftleitungssysteme in RLT-Anlagen mit dem besonderen Zweck, nachprüfbar den hydraulischen Abgleich im Auslegungszustand herzustellen.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Ausführungen und Eigenschaften von Luftleitungen; Bemessung von Luftleitungen; Druckverluste; Gestaltungshinweise zur Ausführung von Luftleitungen; Druckverluste für besondere Bauteile; Ventilatoren – Hinweise zum Einbau; hydraulischer Abgleich; wirtschaftliche Optimierung von Luftleitungen; Dimensionierung bei maximalem Druckverlust/SFP-Wert; schalltechnische Berechnungen; wärmetechnische Berechnungen; Dokumentation und Vorschriften zur Abnahme und zum Betrieb.

Die Anhänge A bis H beschreiben: Widerstandsbeiwerte; Luftverteilung in einer Leitung von konstantem Querschnitt mit gleichgroßen Öffnungen; Rohrreibungsdiagramme für Luftleitungen; Dämmschichten für Luftleitungen mit Wärmeleitfähigkeitsgruppe WLK 0.035/0.045; Temperaturabfall in innen liegenden gedämmten Luftleitungen; Kaltluftleitungen – Beispielrechnungen; Hinweise zum Ventilatoreinlauf; wirtschaftliche Optimierung von Luftleitungen – Diagramme.

Heizung – Planung - Betrieb

VDI 4645 (Berichtigung)

Titel: Heizungsanlagen mit elektrisch angetriebenen Wärmepumpen in Ein- und Mehrfamilienhäusern – Planung, Errichtung, Betrieb
veröffentl.: 07/2023;

In der Richtlinie VDI 4645 von 04/2023 sind eine Reihe von Korrekturen vorzunehmen. Die Korrekturen sind „grau“ hinterlegt und betreffen sowohl Dimensionen, Formelzeichen als auch Werte in Tabelle 10.

Die Richtlinie VDI 4645 wird bei der Planung und Errichtung von Heizungsanlagen für kleinere und mittlerer Wohngebäude oder Gebäude mit wohnähnlicher Nutzung, bei denen eine Wärmepumpe kommen soll, angewendet. Es werden schwerpunktmäßig Anlagen mit elektrisch betriebenen Wärmepumpen zur Raumheizung und Trinkwarmwassererwärmung behandelt. Auch das sinnvolle Zusammenwirken mit anderen Anlageteilen, wie weiteren Wärmeerzeugern, Wärmespeicherung, -verteilung und -übergabe wird betrachtet. Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Bilanzgrenzen und Effizienzbetrachtung; Voruntersuchung; Zuständigkeiten – Energieversorger, Behörden; Bergamt, Handwerk, Planung; Grundlagenermittlung; Detailplanung der Komponenten und der Gesamtanlage; Auftragsvergabe; Inbetriebnahme und Unterweisung; Inspektion und Wartung der Anlage. Die Anhänge A bis L enthalten Aussagen zu: relevante Gesetze, Verordnungen, Normen; Auslegungsbeispiel für ein Flächenheizsystem; Auslegungsbeispiel für ein Heizkörpersystem; Checkliste – Konzept- und Detailplanung von Wärmepumpenanlagen; Ablaufplan zur Festlegung von Betriebsweisen und Wahl der Wärmepumpe; hydraulische Schaltungen; Effizienzbewertung von Elektro-Wärmepumpen; Kostenrechnung für eine Elektro-Wärmepumpe; Beispiel Anlagenbuch F-Gase-Verordnung; Zapfprofile; Berechnungsbeispiel zur Auswahl der Wärmepumpe und Dimensionierung der Bauteile; Checklisten für Inbetriebnahme/Reglereinstellungen, Fehlersuche, Sicherheitsüberprüfungen und Wartungs-/Inspektionsarbeiten.

Temperaturmessung

VDI/VDE 3511 Bl. 4

Titel: Technische Temperaturmessung – Strahlungsthermometrie
veröffentl.: 07/2023,

Diese Richtlinie wendet sich an Anbieter und Benutzer der berührungslosen
Temperaturmesstechnik.

Inhaltlich werden behandelt: Physikalische Grundlagen; Strahlungsthermometer;
Thermografiekameras; optische Komponenten von Strahlungstemperatur-Messgeräten;
Emissionsgrad.

Temperaturmessung

VDI/VDE 3511 Bl. 4.7)

Titel: Technische Temperaturmessung – Strahlungsthermometrie – Teil 4.7: Verhältnis-Strahlungsthermometer
veröffentl.: 07/2023;

Die Richtlinie richtet sich an Anwender von Verhältnis-Strahlungsthermometern. Er behandelt hierbei die Funktionsweise und den Aufbau von Verhältnis-Strahlungsthermometern und weist auf Besonderheiten im Umgang mit diesen hin. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; physikalische Grundlagen; Kriterien zur Kennzeichnung und Bauarten von Verhältnis-Strahlungsthermometern; Signal-Temperatur-Charakteristiken (Kennlinien); Einfluss des Zwischenmediums, des Emissionsgrads und der Umgebungsstrahlung; Einfluss von Emissionsunsicherheiten; Einfluss von unterschiedlichen Temperaturen innerhalb des Messfeldes; Praxisbeispiele; Risiken der Anwendungen; Mehrkanal-Strahlungsthermometer.